



Stellungnahme des BAYLAH zur geplanten Abschaffung des Pflegegrades 1

Mit großer Sorge nehmen wir als Bayerischer Landesverband für Hauswirtschaft (BAYLAH) die Überlegungen auf Bundesebene zur Abschaffung des Pflegegrades 1 zur Kenntnis. Wir fordern Sie nachdrücklich auf, sich klar und öffentlich gegen dieses Vorhaben zu positionieren.

Die Leistungen im Pflegegrad 1 – vor allem auch der Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro monatlich – spielen eine zentrale Rolle für die Versorgungssicherheit und Lebensqualität vieler Menschen mit beginnender Pflegebedürftigkeit, insbesondere bei kognitiven Einschränkungen wie Demenz im Frühstadium. Diese Unterstützungsleistung dient der Entlastung pflegender Angehöriger, die gerade in dieser Phase die Hauptlast der Versorgung tragen.

Zugleich wirken diese Leistungen **präventiv**: Sie stabilisieren häusliche Pflegesituationen, beugen Überlastung und stationären Einweisungen vor und ermöglichen es Betroffenen, länger selbstständig in ihrer gewohnten Umgebung zu leben.

Nicht zuletzt sichern diese Leistungen **Arbeitsplätze in ambulanten Diensten**, Betreuungsdiensten sowie in niedrighwelligen Angeboten – besonders im ländlichen Raum. Ihre Abschaffung würde nicht nur die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen treffen, sondern auch Anbieterstrukturen gefährden und regionale Wertschöpfungsketten schwächen.

Wir appellieren daher an die Bayerische Staatsregierung, sich mit Nachdruck gegen die Streichung des Pflegegrades 1 einzusetzen und stattdessen eine Weiterentwicklung dieser wichtigen Unterstützung anzustoßen.